

Wiesbadener Tagblatt.

No. 226. Dienstag den 25. September 1860.

Bekanntmachung.

Herr Georg Thon von hier will Mittwoch den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr das Obst von circa 60 Aepfel-, Birn- und Nussbäumen an Ort und Stelle versteigern lassen.

Der Anfang wird an dem Acker ober dem v. Malapert'schen Hause an der Platter Chaussee gemacht.

Wiesbaden, den 22. Septbr. 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9151 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Jacob Weber von hier den Ertrag von 10 Aepfelbäumen auf seinem Acker im Aelberg an Ort und Stelle versteigern. Sammelplatz der Steigerer ist am neuen Todtenhof.

Wiesbaden, den 22. September 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9152 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. M., Nachmittags nach der Jacob Weber'schen Obstversteigerung im Aelberg sollen die Aepfel von 7 und die Birnen von 2 Bäumen auf dem Acker des Herrn Wilhelm Ries von hier, an der Schwalbacher Chaussee versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. September 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9153 Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Georg Berger von hier will Freitag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr das Obst von 7 Bäumen auf dem Acker seiner Curanden, der Jakob Dauers Kinder, auf dem Leberberg versteigern lassen.

Der Sammelplatz der Steigerer ist an den Morasch'schen Landhäusern.
Wiesbaden, den 22. Septbr. 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9154 Coulin.

Notizen.

Hente Dienstag den 25. September, Vormittags 9 Uhr,
Mobilienv versteigerung der Erben des verst. H. Revisors Hohle von hier,
Wilhelmsstraße 17. (S. Tagbl. 225.)

Vormittags 10 Uhr,
Jagdverpachtung bei Herzogl. Receptur Langenschwalbach. (S. L. 221.)

Nachmittags 2 Uhr,
Obstversteigerung des H. Dachdeckermeisters Daniel Bechtel dahier auf seinem
Bauplatz am Bierstadterweg. (S. Tagbl. 225.)

Nachmittags 3 Uhr,
Immobilienversteigerung der Erben des verst. H. Feldgerichtschöffen Jakob
Wintermeyer von hier am Dohheimerweg, zw. Ludwig Wintermeyer
und Friedrich Reinecke. (S. Tagbl. 225.)

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungsamts werden wegen rückständigen Schulgeldes vom Sommersemester 1860 nächsten Freitag den 28. I. M. auf hiesigem Rathhause, Nachmittags 3 Uhr, mehrere Schränke, Commode und Uhren versteigert.

Wiesbaden, den 24. September 1860.

Diehler.
Finanzereutant.

Hausverkauf.

Ein in der Nähe der Stadt gelegenes mittelgroßes **Landhaus**, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist aus freier Hand und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist von einem Garten umgeben, welcher mit vortrefflichen Obstbäumen und Weinreben bepflanzt ist. Kapital nicht hoch. Näheres in der Exped. d. Bl. 6886

Größere Rittergüter, sowohl in Deutschland wie auch in Oesterreich, sind zu verkaufen. Darauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter Chiffre L. M. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 9155

Lilionesse,



nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke (genannt Eau de Lis oder Liliensaft). Meine Lilionesse ist von dem Königl. Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 7749

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Alleinige Niederlage der Chocoladen aus der Fabrik von Wittekop & Comp. in Braunschweig bei
F. L. Schmitt, Tannusstrasse No. 17.

Diese Chocolate zeichnen sich, hinsichtlich des Wohlgeschmacks, durch die Reinheit in der Fabrikation bei den geringsten wie bei den feinsten Sorten, als auch durch Preiswürdigkeit aus. 8472

Zu der am 1. Oktober stattfindenden großen Ziehung der 8994
kaiserl. königl. österr. 100-fl. Loose vom Jahre 1858,
 mit Gewinnen von 250,000, 200,000, 100,000, 50,000,
 40,000, 20,000 fl. u., niedrigste Treffer 125 fl.,
 sind Loose zum billigsten Tagescourse, sowie nur für obige Ziehung gültig,
 pr. Stück à 3 Thlr. preuss., pr. 11 Stück à 30 Thlr. preuss.,
 gegen Einsendung des Betrages, oder Postnahme zu beziehen bei
Albert David, Staats-Effekten-Geschäft in Frankfurt a. M.
 P. S. Amtliche Ziehungslisten sende sogleich nach der Ziehung franco pr. Post.

Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.

Reserven: . . . fl. 827,679. 38 fr.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten**, sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen**.

Die auf Lebenszeit Versicherten sind am Gewinne der Gesellschaft theilhaftig, wodurch denselben neben den Vorzügen der reinen Actien-Gesellschaften auch die wichtigsten Vortheile der Gegenseitigkeits-Anstalten geboten werden. Entsaßt der Versicherte der Gewinnbetheiligung, so tritt an deren Stelle eine Prämien-Ermäßigung.

Die jährliche Prämie für eine Lebens-Versicherung von fl. 100. — ohne Gewinnantheil beträgt . . . im Alter von 30 Jahren fl. 2. 3 fr.

„ „ „ 35 „ „ 2. 23 „
„ „ „ 40 „ „ 2. 50 „

Die Prämien können entweder für das ganze Jahr auf Einmal, oder in halbjährigen oder vierteljährigen Raten entrichtet werden.

Für ein Capital von fl. 100. — auf Leibrenten angelegt, erhält man im Alter . . . von 60 Jahren eine Rente von fl. 10. 1 fr.

„ 65 „ „ „ 11. 28 1/2 „
„ 70 „ „ „ 13. 9 1/2 „

Die im Jahre 1860 umgearbeiteten Statuten der Frankfurter Lebens-Versicherungs Gesellschaft, die Prospective und die Antragsformulare werden von dem Unterzeichneten Haupt-Agenten sowohl, als auch von dem Bezirksagenten Herrn Dögen, Weinhändler, unentgeltlich verabfolgt.

Wiesbaden, den 6. September 1860.

Der Haupt-Agent **Weychardt.**

K. K. Oestreich. fl. 100 Loose.

Ziehung am 1. Oktober a. c.

Haupttreffer: fl. 200000, 40000, 20000, 10000 rc.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. 30 fr. das

Stück bei

Herrmann Strauss,

9156

untere Webergasse 44.

Zeugstiefelchen

sind wieder in allen Größen vorrätzig zu den bekannten billigen Preisen bei

9157

Ferd. Miller, Kirchgasse 31.

Gummischuhe

empfiehlt zu billigen Preisen

8984

G. Schäfer, Schuhmacher,

Sonnenbergertthor No. 4.

Obstaussstellung

zu Wiesbaden im städtischen Schullocal neben der neuen evangelischen Kirche am 23., 24. und 25. September.

Eintrittsgeld 12 fr.

Die Einnahme ist zu Errichtung eines Denkmals für den um den deutschen Obstbau und insbesondere um die Obstcultivir in unserem Herzogthum hoch verdienten Pfarrer **Christ**, dem Gründer der Baumschule in Cronberg, bestimmt.

Wir hoffen deshalb, daß die Freunde des Obstbau's diese Ausstellung zahlreich besuchen, und die Gartenbesitzer uns mit Einsendung schöner Früchte, welche man im Ausstellungslocal abzugeben bittet, unterstützen werden.

9069

Das Ausstellungs-Comité.

Eine Stunde französischer Privatunterricht ist noch zu besetzen.

Wittwe **Lambrich**, kl. Schwalbacherstraße No. 1. 9158

Der Winterkurs beginnt den 1. October. Das Local — im Gartenfeld nahe der Lannusbahn — ist durch sehr guten Weg mit der Stadt verbunden und hat sich der Besuch der Anstalt im letzten Jahre von Seiten der Externen als für deren Gesundheit höchst wohlthätig gezeigt. 8547

Wiesbaden, 7. September 1860. **Johanna Geier.**

Alle von anderen Buchhandlungen angezeigten Bücher, sowie durch Colporteurs empfohlenen Lieferungswerke und Zeitschriften sind auch zu beziehen durch die Buchhandlung von

Chr. Limbarth in Wiesbaden,

280

Lannusstraße 29. 9159

E. Wiener, prakt. Zahnarzt,

Chirurgien Dentiste, 8678

Kirchgasse No. 9, Wiesbaden.

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Lannusstraße No. 20 bei **H. Glaeser.** 4165

Grabmonumente

in jeder Größe werden geschmackvoll angefertigt bei

Johannes Kunz, Bildhauer, Marktstraße No. 29. 9159

Amerikanische Schnellschuhmacherei.

Da ich meinen Aufenthalt hier nicht sehr lange ausdehnen kann, so ersuche ich die verehrten Damen, welche noch Theil an dem Unterricht nehmen wollen, sich baldmöglichst zu melden.

Sprechstunde: Vormittags von 8 — 10 Uhr Friedrichstraße No. 35 eine Stiege hoch. **Elise Vogel.** 9160

Harlemer Blumenzwiebeln

in den schönsten Sorten und Farben empfiehlt billigst zu festen Preisen

Conr. Mollath Wittwe, Mehrgasse 22. 9161

Eine Partie ganze und halbe Champagnerflaschen und sonst allerhand Flaschen, sowie einige Einnachfässer sind zu verkaufen. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 9162

Permanente
Gemälde-Ausstellung

geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr.

(Gasbeleuchtung.)

Permanent exhibition of paintings

open from 10 o'clock in the morning till 9 o'clock
 in the evening.

(Gaslight.)

Exposition permanente de tableaux

ouverte de 10 heures du matin jusqu'à 9 heures du soir.

Eclairage au gaz.

Das Ausstellungslocal ist im Kurgebäude, der Eingang vom
 Portale links.

Die Direction.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

außerordentliche Generalversammlung

der vereinigten Gesangsvereine

Liederkranz & Concordia

im Bährischen Hof, wozu die Mitglieder beider Vereine hiermit ein-
 geladen werden.

Das Comité. 9163

Zur Nachricht für Damen!

Eine Parthie wollene Capuzen, Kopftücher, Aermel u. habe
 in den schönsten Mustern und zu sehr billigen Preisen erhalten; ferner
 empfehle ich mein Lager in abgepackten Pantoffeln, Futterzeugen,
 Jaconets, Moll, Füll, Sammt, Bänder, Blumen, Garnirtüll (legtere
 im Stück zum Fabrikpreis), Blonden, Spitzen, Knöpfen, Eisen u. zu den
 äußerst billigsten Preisen

Julius Baumann, Marktstraße 14. 9164

Römerberg 36 sind sehr gute Himbeeräpfel per Kumpf 6 fr. zu haben. 9165

Bei **Chr. Unkelbach**, Steingasse 5, sind die Äpfel von mehreren
 Bäumen (frühere Sorten) zu verkaufen. 9166

Gelbe und braune Wintersalatpflanzen sind zu haben bei Gärtner
Rossel am Geisbergweg. 9167

Sehr fettes Rind- und Kuhfleisch das Pfund 14 fr.

H. Käsebier, Römerberg 1. 9168

Harlemer Blumenzwiebeln

in den schönsten Sorten und Farben sind zu den billigsten Preisen bei mir
 zu haben.

Joh. Lor. Mollath, Kirchgasse 29. 8940



Eine im besten Zustande befindliche Chaise, welche ein auch
 zweispännig benutzt werden kann, steht billig zu verkaufen
 Louisenstraße 21. 9169

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen des Monats Oktober beginnen, wie seit 16 Jahren, die verschiedenen Curse für diesen Unterricht, sowohl für Erwachsene als für Kinder. Gefällige Anmeldungen zur Theilnahme beliebe man recht bald zu machen.

Emma Block, geb. Krause,

Langgasse No. 17 erste Etage,

Ecke der Oberwebergasse.

9170

Dr. Pattison's englische Gichtwatte,

Heilmittel gegen alle gichtische Leiden und Rheumatismen, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Füßen, Händen u. s. w.

Hauptdepot bei E. Ringt in Schaffhausen (Schweiz).

Ganze Pakete à 30 fr. Halbe à 16 fr.

in Wiesbaden vorrätzig bei Herrn M. Flocker.

99

Im grünen Wald zu Biebrich.

Heute Dienstag den 25. September

Lieder-Vorträge

des Sängers und Komikers **Ferdinand Greif** mit Gesellschaft.
Anfang 7½ Uhr. Entrée 6 fr.

9171

(Schloßmacher'sche) Modérateur-Lampen

in reicher Auswahl und allen Größen sind aus Paris wieder angekommen
bei **Jacob Jung**, Langgasse 28.

8582

Tapeten, Wachstuch, Rouleaux &c.

269

in stets schönster Auswahl bei **C. Leyendecker & Comp.**

Neuen Caviar

empfiehlt **F. L. Schmitt**, Lannusstraße No. 17.

9172

Eduard Hahn, am Uhrthurm,

empfiehlt neue Golderbsen, Linsen, ächte holländische Bollharinge
und sehr gute Kartoffeln per Kumpf 6 fr.

9038

Frische Prima Schmelzbutter

in ¼ % Kübeln wie im Anbruch billigst bei

9173

A. Schirmer a. d. Markt.

Ein sehr guter **Kochofen** erst einen Winter gebraucht steht wegen
Wohnungsveränderung zu verkaufen Geisbergweg 14 im 2ten Stod.

9122

Ein 2thüriger **Kleiderschrank** und ein 2thüriger **Küchenschrank**
mit Glasaufsatz sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen Römerberg 12.

9174

Ein noch gut gehaltenes **Tafelclavier** steht billig zu verkaufen bei

P. M. Lang.

9175

Es ist ein **Commod** mit 4 Schubladen zu verkaufen. Näh. Exped.

9176

Für das **Versorgungsbaus** für alte Leute von Frau M. 2 fl. 20 fr. erhalten zu haben, bescheinigt dankbar **Der Hausvater.** 429

Eine ganz perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Näheres Römerberg 11 eine Stiege hoch. 9077

Feinsten Biscuitvorschuss per Kumpf 1 fl., sowie schönes **Säfern** empfiehlt **Gottlieb Kadesch**, Michelsberg No. 27. 9177

Ein **Abnehmer** für circa 40 **Maas Milch** täglich vom Bahnhof Wiesbaden wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 9178

Marinirten Aal

empfehlen **J. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17. 9179

Erbenheimerstraße No. 3 wird ein großer schöner **Hofhund** zu kaufen gesucht. 9180

Ein einspänniges **Chaisengeschirr** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 9093

Ein runder **Zulegtisch** zu verkaufen Römerberg 37. 9181

Weizenstroh das Gebund zu 7 fr. ist zu haben Heidenberg 14. 8182

Mosbach No. 126 sind zwei **Zwerghühner** zu verkaufen. 9183

Schachtstraße 23 im Hinterhause ist ein **Stoßkarrn** zu verkaufen. 9184

Taunusstraße 10 ist eine **Abtrittsgrube** unentgeltlich zu holen. 9051

Ein **Rock** ist in der Droschke No. 67 liegen geblieben. Der Eigentümer kann ihn Röderstraße No. 6 in Empfang nehmen. 9185

Gefunden 1 goldner **Manchettenknopf** und ein schwarzer **Sandschuh** im Saale des Museums. Der Eigenthümer wolle dieselben im Bureau (Friedrichstraße No. 1) in Empfang nehmen. 421

Verloren wurde am Sonntag Morgen ein kleines **englisches Gebetbuch** mit den Namen — **Alice Free** — **F. Ford** — von der Schlosskirche bis zum Nassauer Hof. Abzugeben gegen gute Belohnung Taunusstraße No. 39 Parterre. 9186

Es wurde am 23. d. zwischen 11 und 12 Uhr von der Metzgergasse bis zum Michelsberg von einem armen Tagelöhner ein **Brief**, enthaltend einen **Zweiguldenschein**, verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Abzugeben bei Fr. Seilberger, Metzgergasse No. 13. 9187

Ein **Taschentuch**, an der einen Ecke die Buchstaben **A. P.** und Blumen roth gestickt, ist am Sonntag zwischen 4—5 Uhr Mittags von der Dietenmühle durch die Curhausanlagen bis zum Theater verloren worden. Dem Finder eine Belohnung Marktstraße No. 8. 9188

Aus dem Victoria-Hôtel hier selbst ist am Samstag den 22. September ein jähriger kurzgeschorener **Sammel** entlaufen. Der ehrliche Wiederbringer desselben erhält eine angemessene Belohnung.

Victoria Hôtel. 9189

Ein junger **Metzgerhund**, weiß-grau mit langen Haaren, hat sich verlaufen. Der redliche Finder wird um Ablieferung im goldenen Lamm ersucht und gute Belohnung zugesichert. 9190

Stellen-Gesuche.

Eine tüchtige **Köchin**, welche ihr Fach gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet zum 1. Oktober einen Dienst bei einer einzelnen fremden Herrschaft. Nur solche Köchinnen, welche für ihre Fähigkeit beste Empfehlungen vorzeigen, können sich melden Schillerplatz No. 2 eine Treppe hoch. 9191

Eine **Köchin**, welche selbstständig ihrer Küche vorstehen kann, sucht eine passende Stelle. Näheres Heidenberg No. 49. 9192

Ein braves Mädchen wird gesucht Webergasse No. 45. 9193

- Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht Langgasse No. 18. 9104
 Ein braves Mädchen wird gesucht und kann gleich oder später eintreten.
 Näheres Goldgasse No. 2. 9194
 Ein braves Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht,
 wünscht eine Stelle gleich oder auf Michaeli. Näh. Erped. 9195
 Ein Mädchen sucht einen ordentlichen Monatsdienst. Näheres in der
 Erped. d. Bl. 9196
 Ein starkes Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, auch nähen und
 bügeln kann, wird zum sofortigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht. Gute
 Empfehlungen werden besonders erfordert. Wo, sagt die Erped. 9197
 Ein solides Mädchen von ordentlicher Familie, welches die Hausarbeit,
 nähen und bügeln versteht, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle
 und geht auch mit auf Reisen. Näh. Kirchgasse 26 im Hinterhause. 9198
 Es wird ein flinkes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Nur
 solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. in der Erped. 9199
 Ein solides Frauenzimmer, welches perfekt Kleidermachen, schön Weiß-
 nähen, fein waschen, bügeln und fristren kann, wünscht eine ihren Kennt-
 nissen und Leistungen angemessene Stelle als Kammerjungfer oder zu Kindern.
 Näheres in der Erped. 9200
 Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und mit Kindern um-
 gehen kann, wird Saalgasse No. 6 gesucht. 9201
 Ein Kinder mädchen, welches gut bügeln und waschen kann, wird gesucht.
 Wo, sagt die Erped. d. Bl. 9132
 Ein gebildetes Frauenzimmer, welches englisch und französisch spricht, sucht
 eine Stelle in einem Laden. Hochstraße 35 Frankfurt a. M. Parterre. 9202
 Ein gebildetes Frauenzimmer, welches mehrere Jahre in England war
 und gut empfohlen werden kann, der deutschen und englischen Sprache voll-
 kommen mächtig ist, sucht eine Stelle bei einer, womöglich in eine eng-
 lische Familie. Näheres Hochstraße 35 Parterre, Frankfurt a. M. 9203
 Ein Mädchen sucht Strickarbeit. Näheres in der Erped. 9204
 Ein hiesiges Geschäft sucht einen braven jungen Mann, welcher die nöthige
 Schulvorbildung genossen hat, in die Lehre. Wo, sagt die Erped. 9133
 500 bis 12000 fl. sind auszuleihen bei
 Fr. Schaus, Marktstraße 42. 8530
 800 fl. und 1000 fl. sind aus einem Stipendienfonds ohne Vermitte-
 lung eines Maklers zu leihen. Näheres in der Erped. 8653
 In der Schwalbacherstraße und Michelsberg 13 ist ein möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 9205
 Langgasse 31 der Post gegenüber ein möblirtes Zimmer. 906

Danksagung.

Allen Denen, welche unsern Bruder und Schwager **Martin Himmel**
 zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, wie auch dem löblichen Gesang-
 Verein, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.
 Wiesbaden den 24. September 1860.

9207

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die Hinterlassenen des verunglückten L. Kromm sind bei der Erped.
 des Tagblatts eingegangen:
 Von Frau S. M. Wittwe 1 fl., von Ungenannt 1 fl. 45 kr., von C. a. B. 1 fl. 30 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 226) 25. Septbr. 1860.

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 34, ist zu haben:

Tagebuch für das Geschäftsleben,
oder:
praktischer Schreib- und Notiz-Kalender
auf das Jahr **1861.**

Zum Gebrauch für Kanzleien, Gerichtsstellen, Anwälte, Rentämter, Comptoirs,
Haushaltungen und Landwirthschaft, sowohl für Protestanten, Katholiken
als Israeliten eingerichtet. Preis 36 fr.

Generalkarte von Italien.

Von F. Handke. Preis 36 fr.



Rhein-Dampfschiffahrt
Kölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft.

Dienst vom 28. Mai anfangend.

Von **Biebrich** nach **Cöln** Morgens **5 $\frac{3}{4}$** Uhr.
 „ „ „ **Cöln** „ **7 $\frac{3}{4}$** „ Schnellschiff.
 „ „ „ **Cöln** „ **9 $\frac{3}{4}$** „
 „ „ „ **Cöln** „ **11 $\frac{1}{4}$** „ Schnellschiff.
 „ „ „ **Cöln** Nachmittags **1** Uhr.
 „ „ „ **Coblenz** Nachmittags **4 $\frac{1}{4}$** Uhr.
 „ „ „ **Mannheim** „ **12 $\frac{1}{4}$** „
 „ „ „ **Mannheim** „ **2 $\frac{1}{2}$** „
 „ „ „ **Rotterdam & London** Montag, Dienstag,
 Donnerstag & Samstag Morgens **9 $\frac{3}{4}$** Uhr.
 „ **Wiesbaden** nach **Biebrich** per Omnibus
7, 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Personen, welche ohne Gepäck auf dem Bureau in den Omnibus
einsteigen, geniessen eine Ermässigung im Preis.

100 Pfd. Reise-Effekten sind auf dem Dampfboote frei.

Billete und nähere Auskunft

in Wiesbaden bei **F. W. Kaesebier**, Langgasse No. 12.

Biebrich, den 26. Mai 1860.

Der Agent:

G. Brenner.

201

Lampen zu vermietthen bei **Jacob Jung**, Langgasse 28. 8582

Meine Nouveautés

für die Herbst- und Wintersaison

in feinen Damenkleiderstoffen und Mänteln

habe ich empfangen.

Indem ich mich beehre den auswärtigen Damen dieses zur Kenntniß zu bringen, erlaube ich mir zugleich, sie zur gefälligen Ansicht dieser Gegenstände freundlichst einzuladen.

Das Tuchlager

ist ebenfalls auf's vollständigste assortirt.

In hochfeinen Winter-Rockstoffen habe ich dieses Jahr ein ganz besonders großes Lager und halte ich mich dem Wohlwollen meiner verehrten Kunden und Freunde empfohlen.

8673 Ph. Thielmann, Stadthausstraße in Mainz.

Ruhrkohlen

prima Qualität, fette kernige und stückreiche Waare, direct vom Schiff, bei 8714 Sch. Schman, Mühlgasse 8.

Beste Qualität Ruhrkohlen

sind von heute direct aus dem Schiff in Viebrich zu haben und zwar:

Ofenkohlen (s. g. Fettschrott) per Malter zu 1 fl. 32 fr.

Schmiedegries 1 " 40 "

in's Haus geliefert mit Aufschlag des üblichen Fuhrlohnes.

Bestellungen werden in Wiesbaden von Herrn Kaufmann **Ritter** in der Taunusstraße und Herrn Kaufmann **Koch** in der Metzgergasse, sowie in Viebrich am Schiff entgegengenommen von

8985 **Wilhelm Kimpel** aus Gaub.

Man sucht in angenehmer Lage der Stadt ein für eine Lehr- und Erziehungsanstalt geeignetes Lokal, ein ganzes Haus mit Garten, zu miethen. Anerbietungen empfängt die Exped. d. Bl. 9134

Eine Remise oder Stall zum Aufbewahren von Holz wird zu miethen gesucht. Näheres Nerostraße No. 33. 8883

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Gursaalweg 3 ist der 2te Stock auf Verlangen möblirt zu vermieten. 7871

Dogheimerweg No. 3 ist im Seitenbau ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 9138

Dogheimer Weg No. 11 ist eine freundliche Familienwohnung mit Garten zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 8076

Dogheimerstraße No. 23 im zweiten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 9139

Friedrichstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 8771

Friedrichstraße 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8885

Friedrichstraße No. 41 bei Pred. Hiepe sind möblirte Zimmer vom 10. October an zu vermieten. 9140

Geisbergweg No. 12, Bel-Etage, sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermieten. Auch wird auf Verlangen Kost gegeben. 9141

- Herrnmühlgasse No. 2 ist ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 9142
- Kapellenstraße No. 1 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst allen übrigen Bequemlichkeiten und Mitgebrauch des Gartens zu vermieten. Das Nähere im mittleren Stock. 7313
- Kapellenstraße No. 5 im 1. Stock ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2 Zimmern, 1 Cabinet, Küche mit fließendem Wasser, 1 Mansarde u., zum 1. October, auf Verlangen auch mit Möbel zu vermieten. 7162
- Kapellenstraße 20 sind gleich oder später zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermieten. 5718
- Kapellenstraße No. 21 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu beziehen. 8368
- Langgasse No. 24 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. October zu vermieten. 9143
- Langgasse No. 39 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich oder auch später zu vermieten. 7542
- Louisenplatz 2 ist eine wohlgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche u. s. w., vom 1. October l. J. an eine stille Familie — im Ganzen oder auch getheilt — zu vermieten. 8611
- Louisenstraße 31 ist die obere Etage, 5 Zimmer und Küche, sodann eine große Mansardestube, 2 Kammern, Keller, Remise nebst Witbenutzung des Speichers, der Waschküche, des Bleichplatzes und Gartens vom 1. October an jährlich oder halbjährig zu vermieten. 8019
- Marktstraße 29 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 8749
- Messergasse No. 32 im 2ten Stock eine Wohnung. 7650
- Neugasse No. 13 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 8876
- Neroststraße No. 47 ist im Hinterbau ein kleines Logis an stille Leute zu vermieten. 9068
- Oberwegergasse No. 20 bei Ph. Enders sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8787
- Rheinstraße No. 3 Parterre sind 2 bis 3 Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 8877
- Rheinstraße 4 ist der mittlere Stock zu vermieten. 5933
- Rheinstraße 5 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 4. Stock. 6986
- Römerberg 3 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. 6826
- Römerberg No. 3 ist ein Dachlogis gleich zu vermieten. 9144
- Röderstraße No. 29 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterbau eine Stiege hoch. 8788
- Saalgasse No. 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8706
- Schwalbacher Chaussee 9 ist der 2te und 3te Stock, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 7375
- Schwalbacherstraße No. 12 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf den 1. Januar 1861 zu vermieten. 8615
- Steingasse No. 2 ist ein Zimmer zu vermieten. 9145
- Steingasse 15 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 7729
- Taunusstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 8616

Tannuſſtraße 10 iſt die Bel-Etage mit Balcon mit oder ohne Möbel ſogleich zu vermietthen. 8338

Wilhelmshöhe No. 2 iſt der 2te und 3te Stock, beſtehend in 2 Salons, 6—8 Zimmern ganz oder getheilt mit allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermietthen und kann auch auf Verlangen Stallung dazu gegeben werden. W. Morasch Wittwe. 8281

Bei J. Bar, Kirgaffe, iſt eine möblirte Dachſtube zu vermietthen. 9146

Die Bel-Etage des Landhauſes Voghelmer Weg No. 12, beſtehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, 4 Manſarden, iſt gleich oder auf den 1. October zu vermietthen. Friedrich Reinecke. 8012

Eine neue ſchön möblirte Wohnung von 5 Piecen, worunter ein Salon, ſteht mit Küche und allem Zubehör zu vermietthen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 9147

Ein freundliches Zimmer ebener Erde iſt auf Anfang October mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Näheres Ellenbogengaffe 4. 9148

Ein kleines möblirtes Zimmer iſt gleich oder ſpäter zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 9149

Eine möblirte Dachſtube iſt zu vermietthen. Näh. in der Exped. 8496

In meinem neuerbauten Landhaus an der vorderen Schwalbacher Chausſee iſt die Bel-Etage nebst aller Bequemlichkeit gleich auch ſpäter zu vermietthen. G. Stricker. 5704

In dem Landhauſe Adolphsberg 2 ſind von October 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermietthen. 7771

In dem Formes'schen Landhaus

iſt der 3te Stock unmöblirt anderweitig auf den 1. October oder 1. Januar 1861 zu vermietthen. 7830

Mein Landhaus am Mühlweg iſt im Ganzen oder getheilt ſogleich zu vermietthen. A. Schreiber, Ellenbogengaffe 1. 5627

Mehrere möblirte Zimmer ſind im Künſtlers Landhaus im Nerothal zu vermietthen, auf Verlangen wird auch Tiſch gegeben, daſſelbe iſt auch mit Küche &c. zu vermietthen. 8412

Zu vermietthen.

2 bis 4 elegant möblirte Zimmer ſind gleich zu vermietthen. Zu erfragen Adolfsſtraße No. 4 an der Allee bei Georg Wolf. 8873

Zu vermietthen Louiſenſtraße No. 11 im untern Stock 3 Zimmer; auch 1 Pferdeſtall. 8926

In dem Zimmermann'schen Landhauſe an dem Bierſtädter Weg ſind der erſte und zweite Stock des Haupthauſes nebst Zubehörungen, ſowie zwei Zimmer im Nebenbau, letztere mit oder ohne Möbel, vom 1. October d. J. an anderweit zu vermietthen. 9024

In der Bleichanſtalt iſt im ſüdlichen Pavillon ein freundlich gelegenes möblirtes Zimmer auf den 1. October zu vermietthen. 9025

Im vorderen Stadttheil iſt eine angenehme Wohnung, beſtehend in 3 Zimmern, Küche und Kammer &c., zu vermietthen und vom 15. October an zu beziehen. Das Nähere bei Poppel Kunz. 9136

Im Hauſe des Herrn Eckerling in der Röderſtraße, Allee, ſind im zweiten Stock ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 9150

Zu vermietthen

an einen einzelnen Herrn eine freundlich möblirte Wohnung mit oder ohne Cabinet. Näheres in der Exped. 9026